

ANLAGE 4**TOP 10 a) Beschlussfassung über die Änderung der Satzung: Spezifizierung zur Gemeinnützigkeit, §2**

Begründung: Die DGKL engagiert sich zunehmend politisch sowie im Bereich Öffentlichkeits- und Pressearbeit. In der Satzung sind diese Aufgaben nicht eindeutig aufgeführt, was grundsätzlich eine Gefährdung der Gemeinnützigkeit darstellen kann. Eine entsprechende Ergänzung wurde daher seitens des Steuerberaters empfohlen.

Anmerkung: Die nachfolgende Übersicht beschränkt sich auf die Passagen, die im Zuge der Umsetzung des Änderungsvorhabens anzupassen wären:

Ergänzungen/Änderungen: **Fett und unterstrichen.**

Streichungen: ~~Durchgestrichen~~

Bisheriger Satzungstext	Vorschlagstext
§ 2 ZWECK, GEMEINNÜTZIGKEIT	§ 2 ZWECK, GEMEINNÜTZIGKEIT
Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der öffentlichen Gesundheitspflege. Zweck der Gesellschaft ist die Repräsentation, Förderung und Entwicklung der Klinischen Chemie und der Laboratoriumsmedizin in Forschung, Lehre und Krankenversorgung einschließlich der Pathobiochemie und der Molekulargenetischen Diagnostik sowie die Vereinigung der auf diesen Gebieten auf wissenschaftlicher Basis Tätigen, insbesondere von Ärzten und Naturwissenschaftlern. Als Teil öffentlicher Gesundheitspflege führt die Gesellschaft Maßnahmen durch, welche der kontinuierlichen Verbesserung und Qualitätssicherung laboratoriumsdiagnostischer Untersuchungen dienen.	Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie der öffentlichen Gesundheitspflege. Zweck der Gesellschaft ist die Repräsentation, Förderung und Entwicklung der Klinischen Chemie und der Laboratoriumsmedizin in Forschung, Lehre und Krankenversorgung einschließlich der Pathobiochemie und der Molekulargenetischen Diagnostik sowie die Vereinigung der auf diesen Gebieten auf wissenschaftlicher Basis Tätigen, insbesondere von Ärzten und Naturwissenschaftlern. Als Teil öffentlicher Gesundheitspflege führt die Gesellschaft Maßnahmen durch, welche der kontinuierlichen Verbesserung und Qualitätssicherung laboratoriumsdiagnostischer Untersuchungen dienen.

Sie fördert insbesondere - die fachliche Qualifikation des wissenschaftlichen Nachwuchses, - die ärztliche Aus-, Weiter- und Fortbildung, - die Weiter- und Fortbildung von Naturwissenschaftlern, - die Erteilung der Anerkennung als Klinischer Chemiker, - die Veranstaltung von wissenschaftlichen Tagungen, - die Vergabe von wissenschaftlichen Preisen, - Projekte in Forschung und Lehre, - Maßnahmen zur Verbesserung der Früherkennung, Diagnostik, Verlaufsbeurteilung und Therapieüberwachung von Krankheiten, - Maßnahmen zur Verbesserung der ärztlichen Versorgung, - die Öffentlichkeitsarbeit einschließlich der Herausgabe wissenschaftlicher Zeitschriften, - eine Beteiligung an Stiftungen. Die Gesellschaft unterhält und pflegt Beziehungen zu in- und ausländischen Gesellschaften der Klinischen Chemie	Sie fördert insbesondere - die fachliche Qualifikation des wissenschaftlichen Nachwuchses, - die ärztliche Aus-, Weiter- und Fortbildung, - die Weiter- und Fortbildung von Naturwissenschaftlern, - die Erteilung der Anerkennung als Klinischer Chemiker, - die Veranstaltung von wissenschaftlichen Tagungen, - die Vergabe von wissenschaftlichen Preisen, - Projekte in Forschung und Lehre, - Maßnahmen zur Verbesserung der Früherkennung, Diagnostik, Verlaufsbeurteilung und Therapieüberwachung von Krankheiten, - Maßnahmen zur Verbesserung der ärztlichen Versorgung, - die Öffentlichkeitsarbeit einschließlich der Herausgabe wissenschaftlicher Zeitschriften, - eine Beteiligung an Stiftungen. <u>Die Gesellschaft verwirklicht ihre Zwecke im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit insbesondere durch fachliche Beratung von Entscheidungsträgern, Stellungnahmen unter anderem gegenüber Behörden und Parlamenten sowie sonstige Maßnahmen der politischen Arbeit, Pressearbeit sowie Fach- und allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit, soweit diese Maßnahmen der öffentlichen Gesundheitspflege, der Qualitätssicherung laboratoriumsdiagnostischer Untersuchungen und/oder der Verbesserung der ärztlichen Versorgung dienen.</u> Die Gesellschaft unterhält und pflegt Beziehungen zu in- und ausländischen Gesellschaften der Klinischen Chemie
--	--

und der Laboratoriumsmedizin und zu verwandten Fachgesellschaften. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele. Mittel der Gesellschaft dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft. Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereines fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Daneben kann die Gesellschaft ihren Satzungszweck auch mittelbar verfolgen. Dies geschieht insbesondere durch die Weiterleitung von Mitteln für die „Stiftung für Pathobiochemie und Molekulare Diagnostik“ zur Verwirklichung ihrer steuerbegünstigten Zwecke i.S.d. § 58 Nr. 1 AO.	und der Laboratoriumsmedizin und zu verwandten Fachgesellschaften. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele. Mittel der Gesellschaft dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft. Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereines fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Daneben kann die Gesellschaft ihren Satzungszweck auch mittelbar verfolgen. Dies geschieht insbesondere durch die Weiterleitung von Mitteln für die „Stiftung für Pathobiochemie und Molekulare Diagnostik“ zur Verwirklichung ihrer steuerbegünstigten Zwecke i.S.d. § 58 Nr. 1 AO.
---	---